



München – 23 – 26.9.04

Im Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek
GASTEIG MÜNCHEN
ROSENHEIMERSTR. 5
089 / 54818181
(Kartenvorverkauf: Münchner Ticket www.muenchenticket.de)

Donnerstag 23.9.04

19:00 Uhr Eröffnung des Filmfestivals.

Während der Filmschau in München gibt es eine Fotoausstellung des brasilianischen Fotograf und Bildhauer Carlos Freire im Foyer der Stadtbibliothek im Gasteig.

Kurzfilme (mit deut. Untertiteln)

19:30

- 1) TRANSSUBSTANTIAL (Transubstancial) • Fiktion/17'
- 2) BLECHBÜCHSEN (A Lata) • Fiktion/15'
- 3) NICHTS ZU DEKLARIEREN (Nada a Declarar) • Fiktion/9'
- 4) GESCHICHTE DER EWIGKEIT (A História da Eternidade)
Fiktion/10'
- 5) GELDTRANSPORTER (Carro-Forte) • Fiktion/12'
- 6) MUTTERSCHIFF (Nave Mãe) • Animation/Fiktion/12'
- 7) JONAS (JONAS) • Fiktion/15'
- 8) DIE BEGEGNUNG (O Encontro) • Fiktion/12'
- 9) ENTFLAMMTE SEELEN (Almas em Chamas) • Animation/11'

AB 21:30- Eröffnungsfeier mit Live Musik im Foyer

Freitag 24.9.04 – Kurzfilme (mit deut. Untertiteln)

19:30 Uhr

- 1) LIEBENSWÜRDIGER WEISE (Porr Gentileza) • Dokumentation/14'
- 2) ERLEUCHTUNG (Alumbramentos) • Fiktion/20'
- 3) WASSER DER ROMANZA (Águas de Romanza) • Fiktion/15'
- 4) TROPISCHES SCHNEEGESTÖBER (Nevasca Tropical) • Fiktion/12'
- 5) TREUE FREUNDE (Os Fiéis) • Fiktion/16'
- 6) DIE WILLIANS-BRÜDER (Os irmãos Willians) • Animation/11'
- 7) TRICKS, SIRUPS UND ANDERE ARTIKEL IHRES VERTRAUENS
(Truques, Xaropes e outros artigos de confiança) • Fiktion/15'

21:30 Uhr - Diskussionsrunde mit Filmregisseuren aus Brasilien und Vertreter des brasilianischen Kulturministeriums über "Die Richtlinien des Regierung Lula da Silva für die Kultur".

Samstag 25.9.04 – Filme zum Thema Regionalismus

17:00 Uhr

HINTER DER SONNE (mit deut. Untertiteln) (Abril Despedaçado)–
Drama / 90'

19:30 Uhr

SAMBA RIACHÃO (mit engl. Untertiteln) –Dokumentarfilm / 86'

21:30 Uhr

PAULINHO DA VIOLA: Meine Zeit ist jetzt (mit engl.
Untertiteln) (Paulinho da Viola – Meu Tempo é Hoje) –
Dokumentarfilm/ 83 min

Sonntag 26.9.04 – Filme zum Thema regionalismus

17:00 Uhr – Vorführung von einem Kurzfilm

Der Weg Der Wolken (mit deut. Untertiteln) (O Caminho
das Nuvens) Drama / 87´

19:30 Uhr – Vorführung von einem Kurzfilm

TROCKENES LEBEN – Nach Eden Ist es Weit (mit deut.
Untertiteln) (Vidas Secas) Drama / 105'

21:30 Uhr – Vorführung von einem Kurzfilm

MANGO GELB (mit deut. Untertiteln) (Amarelo Manga)
Drama / 100'

www.brasilplural.org

www.casado brasil.de

23. September

19.00 Uhr: Eröffnung des Filmfestivals

19.30 Uhr: Kurzfilme

1 – GESCHICHTE DER EWIGKEIT

Camilo Cavalcante / Pernambuco / 2003 / Fiktion / 10'

Mit poetisch-metaphorischer Sprache soll eine Art falscher Ablaufplan den Zuschauer dazu bringen, die Innenseite der menschlichen Instinkte zu erkunden.

Darsteller: Adriana Maciel, Nina Militão, Roberta Alves, Nerisvaldo Alves, Seba Alves,
Marco Camaroti

Buch und Regie: Camilo Cavalcante

Kamera: Mauro Pinheiro Jr. (ABC)

Produktion: Rosa Melo

Produktionsfirmen: Set Produções, Parabólica Brasil

Email: camilocavalcante@bol.com.br

2 – BLECHBÜCHSEN

Leopoldo Nunes / São Paulo / 2003 / Fiktion / 15'

Immer mehr Leute suchen nach alternativen Überlebensstrategien – leere Büchsen sammeln zum Beispiel.

Darsteller: Sergio Audi, Claudia Missura, Carlos Landucci

Buch und Regie: Leopoldo Nunes

Kamera: Aloysio Raulino

Produktion: Paulo Boccato

Produktionsfirma: Glaz Cinema

Email: glaz@terra.com.br

3 – DIE NACHT DES HERRN LANARI

Flavia Seligman / Rio Grande do Sul / 2002 / Fiktion / 10'

Eine Stadt an der Grenze, in der Zeit der Militärdiktatur. Ein Mann schreckt aus dem Schlaf auf, hört einen Schrei von der Straße her, will nachsehen und – erlebt eine Nacht, die er zeitlebens nicht mehr vergessen sollte.

Darsteller: Careca da Silva, Álvaro Rosacosta, Mabel Gonzalez, Pacheco

Buch: Flavia Seligman, Marcelo Gener

Regie: Flavia Seligman

Kamera: Jaime Lerner

Produktion: Lisiane Cohen

Produktionsfirma: Drops Filmes

Email: flavias@mercurio.unisinos.br

4 – EINSAMKEIT AN SCHWIERIGEN TAGEN

Eduardo Ramos, Sandra Kraucher / Ceará / 2003 / Fiktion / 17'

Ein Ort, wo ein Tag dem andern gleicht. Da sieht Sandra sich mit etwas konfrontiert, was ihr noch nie untergekommen ist: mit dem Tod.

Darsteller: Fernando Piancó, Carol Machado, Fabíola, Yukio

Buch: Eduardo Ramos

Regie: Eduardo Ramos, Sandra Kraucher

Kamera: Fernando Nunes

Produktion: Patricia Jansen, Willa Lima

Produktionsfirma: Cia. de Imagem

Email: arquivo@ciadeimagem.com.br

5 – KINDERTRANSPORT

Bruno Carneiro / São Paulo / 2003 / Fiktion / 13'30"

Eine Landarbeiterfamilie, ein Trecker und ein junges Paar sind auf derselben Landstraße unterwegs – und um ihre Kinder haben sie sich auch noch zu kümmern.

Darsteller: Camila Mota, Maurício Marques, Marcos Cesana, Laís Marques, Marcelo Selingardi

Buch und Regie: Bruno Carneiro

Kamera: Eduardo Ruiz

Produktion: Camila Groch

Produktionsfirmen: Polo de Imagem, Vertigo Filmes

Email: brunocarneiro@hotmail.com

6 – GELDTRANSPORTER

Mário Diamante / Rio de Janeiro / 2003 / Fiktion / 12'

Vier Männer , ein Konflikt. Vier Leben in 4 Quadratmetern. Vier Menschen mit so viel Geld, wie sie es im Leben nie haben würden. „Geldtransporter“ thematisiert die Geschichte eines Überfalls erzählt von vier Sicherheitsmännern.

Darsteller: Camilo Bevilacqua, Gracindo Jr.,

Buch und Regie: Mário Diamante

Kamera: Ralf Tambke

Produktion: Carlos Chueke

Produktionsfirma: Plural Filmes

Email: mdiamante@pobox.com

7 – AUF EWIG

Beto Carminatti / Paraná / 2003 / Fiktion / 15'

Geschichte einer im Radio angekündigten Liebe... Ein armes, allein lebendes Mädchen versucht, ihren Traummann zu treffen und schreibt an den Sender.

Darsteller: Silvia Patzsch, Rodrigo Ferrarini

Buch und Regie: Beto Carminatti

Kamera: Alziro Barbosa

Produktion: Fernando Aguiar

Produktionsfirma: Celluloid Cinevídeo

Email: beto_carminatti@yahoo.com.br

8 – MAI OHNE ENDE

Marcos Jorge / Paraná / 2003 / Fiktion / 19'

Als Raul nach Hause kommt, überrascht er seine Frau beim Sex mit einem andern. Liebes-, Verrats-, Rache-, Sex- und Todeskino mit ein paar übel zugerichteten Herzen.

Darsteller: Jerusa Franco, Simone Spoladore, Denis Victorazo, Renato Rabello

Buch: Aleksei Abib

Regie: Marcos Jorge

Kamera: Kátia Coelho

Produktion: Claudia da Natividade

Produktionsfirma: Zencrane Filmes

Email: retina@avalon.sul.com.br

24. September
19.30 Uhr: Kurzfilme

9 - JONAS

Allan Sieber / Rio de Janeiro / 2003 / Fiktion / 15'

Nur von einem uralten Foto kennt Jonas seine Großmutter. In dieser schrecklichen Nacht hätte er sie allerdings dringend gebraucht.

Darsteller: Dedina Bernardelli, Felipe Silva, Fernando Alvez Pinto
Buch und Regie: Allan Sieber
Kamera: Leandro HBL
Produktion: Denise Garcia
Produktionsfirma: Tscographics
Email: tscographics@tscographics.com.br

10 - NICHTS ZU DEKLARIEREN

Gustavo Acioli / Rio de Janeiro / 2003 / Fiktion / 9'

Portrait der brasilianischen Elite, gezeichnet von einem Künstler in schwieriger Lage.

Darsteller: Bruce Gomlevsky, Júlia Carrera, Gabriel Brasileiro Palmeira
Buch und Regie: Gustavo Acioli
Kamera: Paulo Castiglione
Produktion: Lara Pozzobon
Produktionsfirma: Lavoro Produções
Email: lavoro@lavoroproducoes.com.br

11 - KUCHEN UND KÄSE

Marcos Felipe Delfino, Daniel Mattos / Rio de Janeiro / 2004 / Fiktion / 15'



Rafael und seine Cousine Marina, zwei Kinder, spielen und erfinden eine Nacht lang phantastische Geschichten von Burgen, Prinzen und Prinzessinnen. U. a. erzählt Rafael die Geschichte von Matias Pereira: In einem Städtchen auf dem Land kandidiert er für das Amt des Bürgermeisters, und die Entscheidung einer höchst unbedeutenden Küchenschabe ist in der Lage, dem Gang seines Lebens und der Stadt eine neue Wendung zu geben.

Darsteller: Raul Ferreira, Ricardo Marecos, Juliana Bravin, Diego Larrea, Ana Luiza Rabello, Libero Saporetti
Buch: Marcos Felipe Delfino
Regie: Marcos Felipe Delfino, Daniel Mattos
Kamera: Marcos Felipe Delfino
Produktion: Moira Lynch
Produktionsfirma: Demian
Email: demian@demian.com.br

12 - WO IMMER DU AUCH SEIN MAGST...

Bel Bechara, Sandro Serpa / São Paulo / 2003 / Fiktion / 14'40"

In dem Radioprogramm „Wo immer du auch sein magst...“ finden Lúcia und Waldir beinahe wieder, was sie in Wirklichkeit verloren haben.

Darsteller: Debora Duboc, Leonardo Medeiros
Buch und Regie: Bel Bechara, Sandro Serpa

Kamera: Bel Bechara, Sandro Serpa
Produktion: Emerson Jussiane
Produktionsfirma: Macondo Filmes
Email: macondo@uol.com.br

13 - PORTINHOLAS

Schüler aus Vitória / Espírito Santo / 2003 / Animationsfilm / 7'

Die vierzehnjährige Maria Luiza entdeckt in dem Buch „Portinholas“ und in den Bildern Portinaris den Zauber des Lebens und der Welt der Kunst.

Buch und Regie: Schüler aus Vitória
Animation: Schüler aus Vitória
Produktion: Beatriz Lindenberg, Lucia Caus
Produktionsfirma: Marlin Azul
Email: imazul@uol.com.br

14 - TEODORO FREIRE, FESTORDNER

Nôga Ribeiro, William Alves / Distrito Federal / 2003 / Dokumentarfilm / 20'

Der Film geht dem Leben einer historischen Person aus Brasília nach: ein Einwanderer aus Maranhão, leidenschaftlicher Anhänger des Folklore-Spiels „Bumba-meu-boi“ (Spiel mit einer Ochsenattrappe).

Buch und Regie: Nôga Ribeiro, William Alves
Kamera: André Carvalheira
Produktionsfirma: Karibucinema
Email: william@mostrataguatinga.com.br

15 - TRANSSUBSTANTIAL / WIE EINE UMWANDLUNG

Torquato Joel / Paraíba / 2003 / Fiktion / 17'

Die existenzialistische Vision des Poeten Augusto dos Anjos anhand von Bruchstücken seiner Gedichte.

Buch und Regie: Torquato Joel
Produktion: Moema Muller
Kamera: Mauro Pinheiro Jr.
Email: torquatojoel@ig.com.br

16 - ERLEUCHTUNG

Laine Milan / Santa Catarina / Fiktion / 20'

Wenn der kleine Francisco in sein altes Wörterbuch hineintaucht, entdeckt er eine neue Welt.

25.September

um 17.00 Uhr:

HINTER DER SONNE

Nach dem Roman „Der zerrissene April“ von Ismail Kadaré / Rio de Janeiro / 2001 / Drama / 90'

Regie: Walter Salles

Darsteller:

Ravi Ramos Lacerda, Rodrigo Santoro, José Dumont, Ritta Assemany, Flávia Marco Antonio, Luiz Carlos Vasconcelos u.a.

Nachdem ein Zwanzigjähriger seinen älteren Bruder gerächt hat, muss er nach den Gesetzen der Blutrache damit rechnen, als Nächster zu sterben. Durch die Begegnung mit einer Gauklerin gerät er in Versuchung, von zu Hause fortzugehen, aber er entscheidet sich zunächst, stattdessen die Ehre seiner Familie zu verteidigen.

19:30 Uhr:

PAULINHO DA VIOLA – MEINE ZEIT IST JETZT

Paulinho da Viola: Meine Zeit ist jetzt

Regie: Isabel Jaguaribe / R J

35 mm/2003/Dokumentarfilm/ 83 min

Ein liebevolles Portrait des Sängers, Komponisten und Instrumentalisten Paulinho da Viola. Der Film stellt seine Lehrer und Freunde vor, seine musikalischen Einflüsse und gewährt auch einen Einblick in seinen Alltag. Die größte Entdeckung sind aber die Reflexionen des Musikers über ein einziges Thema: Die Zeit. Er besingt sie auch in zahlreichen Liedern: „Nur die Zeit hilft uns Menschen dabei, zu leben“, „Liebe, halte die Zeit an, während ich einen traurigen Samba schreibe, um ihn zu singen“.

21.30 Uhr:

SAMBA RIACHÃO

Bahia / 2001 / Dokumentarfilm / 86'

Regie: Jorge Alfredo

Darsteller:

Dorival Caymmi, Tom Zé, Caetano Veloso, Gilberto Gil, Armandinho, Carlinhos Brown, Bule Bule, Daniela Mercury, Tuzé de Abreu, Gang do Samba, Dona Edith do Prato, Chula de São Brás, Gerônimo, Clarindo Silva, Lampirônicos, Cid Teixeira Antonio Risério, Perfilino Neto, Guido Guerra, França Teixeira, Eduardo Sáfira, José Jorge Randan Mário Canário, Oscar Santana



In diesem Dokumentarfilm erzählen die Meister der brasilianischen Musik Dorival Caymmi, Tom Zé, Caetano Veloso, Gilberto Gil, Armandinho, Carlinhos Brown u.a. die Geschichte des Samba und das Leben von Clementino Rodrigues, genannt Riachão. Riachão war ein bekannter Musiker in Salvador da Bahia und hat die Veränderungen auf dem brasilianischen Musikmarkt und die Entwicklung der Kommunikationsmedien während des 20. Jahrhunderts erlebt.

2002 wurde Riachão für den Latino-Grammy vorgeschlagen, und zwei seiner Kompositionen wurden von bekannten brasilianischen Sängerinnen aufgenommen („Vá morar com o diabo“ durch Cássia Eller und „Cada macaco no seu galho“ durch Gal Costa).

26. September
um 17.00 Uhr :

VORFÜHRUNG EINEN KURZFILM (3.PLATZ)

DER WEG IN DIE WOLKEN

Rio de Janeiro / 2003 / Drama / 87'

Regie: Vicente Amorim

Darsteller:

Wagner Moura, Cláudia Abreu, Ravi Ramos Lacerda, Manoel Alves Filho, Felipe Newton Silva Rodrigues, Cícera Cristina Almino de Lima, Cícero Wallyson Ferreira, Wesley Ferreira, Cláudio Jaborandy, Sidney Magal, Franciulli Luciano, Carol Castro, Caco Monteiro, Laís Corrêa, Fábio Lago.

Ein Roadmovie über eine Familie, die 3200 Kilometer mit dem Fahrrad durch Brasilien fährt, um ein besseres Leben und einen Job zu suchen.

Die Fahrt beginnt in Paraíba im armen Nordosten des Landes und endet in Rio.

19.30 Uhr:

VORFÜHRUNG EINEN KURZFILM (2.PLATZ)

TROCKENES LEBEN

Brasilien / 1963 / Drama / 100'

Regie: Nelson Pereira dos Santos

Darsteller:

Atila Iorio, Maria Ribeiro, Jofre Soares, Orlando Macedo

Der einflussreichste Film des Cinema Novo der 60er Jahre: Eine Landarbeiterfamilie wandert durch den verödeten Sertao auf der Suche nach Arbeit und einer Bleibe... Dieser mit einfachsten Mitteln gedrehte Film konzentriert den Blick auf ebenso einfache Szenen des Alltags, die durch Vertiefung ins Detail ungeheure Intensität gewinnen. In Blicken und kleinen Gesten manifestiert sich die große Tragödie, Stationen einer Odyssee ohne Ende, wo Hitze und Dürre fast physisch spürbar werden. Von Kritikern zu den 25 besten Filmen aller Zeiten gerechnet - ein Fixstern im Pantheon der Filmgeschichte!

21.30Uhr:

VORFÜHRUNG EINEN KURZFILM (1.PLATZ)

AMARELO MANGA

Brasilien / 2002/ Drama / 100'

Regie: Claudio Assis

Darsteller:

Matheus Nachtergaele, Jonas Bloch, Dira Paes, Chico Diaz, Leona Cavalli



Amarelo Manga erzählt von Liebe und von Missverständnissen. Von ihren Leidenschaften geleitet, bewegen sich die Figuren auf einer ständigen Suche nach dem Glück durch ein Universum aus Fallen, Rache und nicht verwirklichten Träumen. Es ist das Universum derer, die das Leben mit ihrem pulsierenden Hepatitis – Gelb färben – nicht mit dem Gelb des Goldes oder des Wohlstands, sondern mit dem Gelb des stumpfen Alltags, der Verwitterung und des Alterns: mit einem satten Mangogelb.